

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es! Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel noch leicht hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Tel 06562/4781. Achtung! Achten Sie auf Ihr Gehör. Anpassung von Gehörschutz für Motorradfahrer, Musiker, arbeiten an lauten Geräten, usw. Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

SEHEN & HÖREN MAURER

Brillen · Kontaktlinsen · Hörgeräte  
Sehen & Hören Maurer GmbH  
5741 Mittersill · Zeller Straße 9  
Telefon +43 (0) 6562 4781  
Fax +43 (0) 6562 4781-4

www.optik-maurer.at



Motiviert für zukünftige Aufgaben: Aufsichtsratsvorsitzender-Stv. Christoph Hirscher, Aufsichtsratsvorsitzende Leni Gassner und Mittersill-Plus-Geschäftsführer Roland Rauch (v. l.). Bild: SW/BRINEK

# Positive Ausblicke

**Mittersill Plus** besteht seit 2003. Die enge Zusammenarbeit von Handel und Tourismus und den Gemeinden Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden ist eine Erfolgsgeschichte.

MITTERSILL/STUHLFELDEN/HOLLERSBACH (bri). Alle drei Jahre wird der Aufsichtsrat von Mittersill Plus neu bestellt. Ende März wurde Leni Gassner als Aufsichtsratsvorsitzende bestätigt, ihr Stellvertreter ist Christoph Hirscher.

Die beiden zeichnen ein positives Bild von der bisherigen Arbeit und sprechen sich für noch engere Kooperation aus. Dazu Hirscher: „Die Zusammenarbeit ist der richtige

Schritt, das geht von der politischen Ebene bis hin zu kommunalen Einrichtungen wie den Bauhöfen.“

Er regt an, die Kooperationen, etwa über die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, noch mehr zu intensivieren. Sehr gut laufe beispielsweise die Hohe-Tauern-Card als Gästekarte, hier funktioniert die Zusammenarbeit bestens.

„Das Kirchturmdenken bringt nichts“, kritisiert Leni

Gassner diese Sichtweise. Auf touristischer Ebene wünscht sie sich weitere Investitionen in die Qualitätsverbesserung.

Als aktuelle positive Beispiele führt sie u. a. die derzeitigen Umbauarbeiten beim Hollersbacher Hotel Kaltenhauser, das Schloss Mittersill oder das Kinderhotel Felben an, wo ein neues Schwimmbad gebaut wird. „Gute Tourismusentwicklung, starker Handel, florierendes Gewerbe und Industrie und damit Erhaltung der Kaufkraft, für uns gehört das alles zusammen“, so Gassner und Hirscher. Um hierfür die optimalen Rahmenbedingungen zu schaffen, werde auch in Zukunft daran gearbeitet, bekräftigen beide.

## Daten & Fakten zu Mittersill Plus

**Der Aufsichtsrat:**

- Helene Gassner – Aufsichtsratsvorsitzende/Obfrau des Tourismusverbandes Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden
- Christoph Hirscher – Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter/Obmann des Vereins Mittersill Plus
- Martin Breiffuss / Christoph Scharler
- Heinz Peter Stemper / Christian Wörister
- Johann Koch/Vertreter Stuhlfelden
- Franz Wieser/Vertreter Hollersbach
- Manfred Walcher/Vertreter der Stadtge-

**meinde Mittersill**

**Mitglieder und Aufgabengebiet:**

- Insgesamt 640 eingetragene Wirtschaftseinheiten, der Verein Mittersill Plus selbst hat 160 Mitgliedsbetriebe
- Eine gute Entwicklung im Tourismus, Handel und Gewerbe, daraus resultieren auch seit Jahren steigende regionale Umsätze
- 60 Prozent vom Budget von Mittersill Plus werden direkt wieder in die regionale Wirtschaft der Mitgliedsbetriebe in-

**vestiert**

- Ein sehr erfolgreich laufendes Gut-scheinsystem mit ca. 200.000 € Volumen im Jahr
- Die touristischen Anfragen konnten durch verschiedene Marketingaktivitäten in den vergangenen drei Jahren vierfach werden
- Durchschnittlich gibt es 150 Veranstaltungstage pro Jahr, Beispiele sind: Stadtfest/Adventmarkt/Pressereisen/ Messeauftritte ...)